

RDA Toolkit Release | August 2016

Änderungen in RDA einschließlich D-A-CH

Abgrenzung

0.0 ERL überarbeitet / Beispiele hinzugefügt

b) Vorliegen einer Zählung

...

Ressourcen mit Auflagen-, **Stand- oder Versionszählung**

Auflagenzählung:

Behandeln Sie eine Ressource mit Auflagen-, Stand- oder Versionszählung ~~Auflagenzählung~~, die keine weitere Zählung aufweist, als Monografie. Ausnahme: Eine Erscheinungsfrequenz ist in der Ressource selbst genannt und es ist kein Abschluss geplant (gemäß 1a). In diesem Fall behandeln Sie die Ressource als fortlaufende Ressource.

Abgrenzung

Beispiel

Recht oder billig?

Impressum: Stand: Oktober 2009

Erscheint jährlich (*steht nicht in der Vorlage*)

Erfassung als Monografie

Liegt neben der Auflagen-, Stand- oder Versionszählung ~~Auflagenzählung~~ eine weitere Zählung vor, so ziehen Sie für die Abgrenzung diese weitere Zählung heran.

Abgrenzung

2. Abgrenzung fortlaufende Ressourcen/Integrierende Ressourcen

Bleiben die Ausgaben einer Ressource erkennbar getrennt erhalten, behandeln Sie die Ressource als fortlaufende Ressource. Werden die Nachlieferungen/Aktualisierungen in die Ressource eingepflegt und sind als einzelne Teile nicht mehr erkennbar, behandeln Sie die Ressource als **integrierende Ressource** (z. B. **Datenbanken, Websites, Loseblattausgaben, Datenträger mit kumulierendem Gesamtinhalt**). **Liegt die Ressource sowohl als Loseblattsammlung als auch auf einem elektronischen Datenträger vor**, gilt dies als Hinweis, dass die Ressource auf dem Datenträger kumulierenden Inhalt enthält und damit als **integrierende Ressource** zu behandeln ist.

Abgrenzung

Liegt dieser Sachverhalt nicht vor, wird eine Ressource auf Datenträger im Zweifelsfall nicht als integrierende Ressource behandelt.

BEISPIEL für integrierende Ressource auf Datenträger. Die Standangabe weist auf kumulierenden Gesamtinhalt hin:

Handbuch der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Stand: 82. Ergänzung, September 2015

Abgrenzung

3. Abgrenzung Integrierende Ressourcen/Monografien

Sind bei einer Ressource integrierende Aktualisierungen geplant, behandeln Sie die Ressource als integrierende Ressource. Liegt die Ressource sowohl als Loseblattsammlung als auch auf einem elektronischen Datenträger vor, gilt dies als Hinweis, dass die Ressource auf dem Datenträger kumulierenden Inhalt enthält und damit als integrierende Ressource zu behandeln ist. Liegt dieser Sachverhalt nicht vor, wird eine Ressource auf Datenträger im Zweifelsfall nicht als integrierende Ressource behandelt.

Abgrenzung

BEISPIEL für integrierende Ressource sowohl auf Datenträger als auch als Losblattsammlung:

Angaben auf dem Datenträger:

Ritterbusch, Sven

Unterweisungsfolien für die Elektrofachkraft

Stand 09/2015

Angaben auf dem Titelblatt der Loseblattsammlung:

Grundwerk Stand: September 2015

Abgrenzung

5. Abgrenzung Veröffentlichungen von Konferenzen usw.

Erfassen Sie eine Ressource, deren geistiger Schöpfer eine Konferenz usw. ist, ~~die mit einer Konferenz usw. in Verbindung steht~~, je nach Sachverhalt als **einzelne Einheit oder als mehrteilige Monografie**. ...

Grundlage für die Identifizierung einer Ressource

2.1 ERL

Erläuterung 1 zu 2

Diese Regelung gilt auch bei fortlaufenden Ressourcen für Mikroformen und elektronische Reproduktionen. Elektronische Reproduktionen für fortlaufende Ressourcen erhalten eine gemeinsame Beschreibung, wenn gleichzeitig oder nacheinander mehrere Institutionen die fortlaufende Ressource in Gänze oder in Teilen digitalisieren.

Grundlage für die Identifizierung einer Ressource

ERL 1 zu 2 ergänzt nach dem Beispielkasten

...

Bei **fortlaufenden Online-Ressourcen**, in denen **retrodigitalisierte und laufend produzierte Jahrgänge** (oder Ausgaben) **gemeinsam präsentiert** werden bzw. in den Fällen, bei denen bei einer laufenden Online-Ressource **durch den Verlag selbst** oder durch einen anderen Hersteller weitere Jahrgänge (oder Ausgaben) **retrodigitalisiert hinzugefügt** werden (ggf. mit "Moving Wall"),

Grundlage für die Identifizierung einer Ressource

sind die retrodigitalisierten und die laufend produzierten Inhalte nicht oder nur sehr schwer voneinander abzugrenzen. Erfassen Sie in solchen Fällen eine **gemeinsame Beschreibung** als Manifestation für die verschiedenen Produktionsmethoden.

Für Reproduktionen monografischer

Hochschulschriften

2.1 AWR und ERL ergänzt

Hochschulschriften

Existieren von der **Buchhandelsausgabe** einer Hochschulschrift **einzelne Exemplare**, die **zusätzlich** zur vom Verlag erstellten **Titelseite** noch eine **weitere** enthalten, die der **Titelseite der Hochschulschrift nachgebildet** ist, **gehören trotzdem alle Exemplare zur gleichen Manifestation**. Die Exemplare mit der zusätzlichen Titelseite erhalten **keine eigene Beschreibung**. Zur Wahl der bevorzugten Informationsquelle in solchen Fällen vgl. RDA 2.2.3 D-A-CH.

Hochschulschriften

Bibliotheken mit besonderen Bedürfnissen beim Nachweis einzelner Ausgaben (insbesondere die **Nationalbibliotheken** und die regionalen Pflichtexemplarbibliotheken) **können** von dieser Regel **abweichen** und getrennte Beschreibungen erstellen.

Hochschulschriften

2.2.3 AWR neu

Wenn bei der **Buchhandelsausgabe** einer Hochschulschrift außer der vom Verlag erstellten Titelseite noch eine **weitere**, der **Titelseite der Hochschulschrift** nachgebildete Titelseite vorhanden ist, so gilt immer die vom **Verlag erstellte Titelseite als bevorzugte Informationsquelle**.

Hochschulschriften

2.8.6.3 ERL neu

2. Liegt das auf der **bevorzugten Informationsquelle angegebene Erscheinungsdatum** früher als ein an anderer Stelle in der Ressource (z. B. im Impressum) **genanntes Erscheinungsdatum**, so **erfassen Sie die Angabe von der bevorzugten Informationsquelle als Erscheinungsdatum**. Geben Sie das **tatsächliche Erscheinungsdatum** in einer **Anmerkung** gemäß RDA 2.17.7.3 an.

Liegt hingegen das **Prüfungsdatum später als** das in der Ressource angegebene **Erscheinungsdatum**, so wird dies **nicht wie ein abweichendes späteres Erscheinungsjahr behandelt**.

Hochschulschriften

Beispiele

Informationsquelle:

Auf der Titelseite: 2014

Auf der Rückseite der Titelseite: 1. Auflage 2015

Erfassung:

Erscheinungsdatum: 2014

Anmerkung: Tatsächlich erschienen 2015

Hochschulschriften

Beispiele

Informationsquelle:

Auf der Titelseite: 2014

Auf der Rückseite der Titelseite: Tag der mündlichen Prüfung: 2.
Februar 2015

Erfassung:

Erscheinungsdatum: 2014

Hinweis: „2015“ wird nur als Jahr, in dem der Grad verliehen wurde (RDA 7.9.4)
erfasst

Hochschulschriften

3. Ist in einer **Hochschulschrift kein Erscheinungsdatum** angegeben, so verfahren Sie gemäß der RDA 2.8.6.6 D-A-CH. Verwenden Sie also **zunächst** ein etwaiges angegebenes **Copyright-, Vertriebs- oder Herstellungsjahr** als ermitteltes Erscheinungsdatum. Ist **keins** davon angegeben, so verwenden Sie **vorrangig** das **Jahr aus dem Prüfungsdatum** als ermitteltes Erscheinungsdatum, ehe Sie weitere Indizien heranziehen.

Hochschulschriften

Beispiele

In der Ressource:

Datum der mündlichen Prüfung: 31.01.2013

Es ist weder ein Erscheinungsdatum angegeben, noch ein Copyright-, Vertriebs- oder Herstellungsdatum

Erfassung:

Erscheinungsdatum: [2013?]

Hochschulschriften

7.9 AWR überarbeitet

Erfassen Sie die Hochschule in der Form der Informationsquelle; dies ist in den meisten Fällen die Ressource selbst. Sind in der Ressource mehrere Namensformen genannt, so verwenden Sie - sofern möglich - die Namensform von der bevorzugten Informationsquelle. ~~Die Angabe der Fakultät ist fakultativ.~~ Geben Sie als **grad-verleihende Institution die Hochschule** an, auch wenn eine Fakultät, ein Fachbereich o. ä. genannt ist.

Hochschulschriften

Geben Sie als **Jahr, in dem der Grad verliehen** wurde, vorrangig das **Prüfungsjahr** an. Ist dieses nicht bekannt, so verwenden Sie **ersatzweise** das **Jahr der Urkundenübergabe** bzw. das Jahr, in dem die Arbeit von der Hochschule **angenommen** wurde. Ist auch dies nicht angegeben, so verwenden Sie das Jahr, in dem die Arbeit **eingereicht** wurde.

Titel von Teilen, Untergliederungen, Beilagen

2.3.1.7 ERL geändert

Folgende Zugehörigkeitsbegriffe, auch in Zusammensetzungen oder anderen Sprachen, weisen auf den Beilagensachverhalt hin:

Anlage

...

Ergänzung

...

Nachtrag

Geringfügige Titeländerungen (fR)

Fallgruppe g) nach dem ersten Beispielkasten:

Unter diese Fallgruppe fällt auch eine Änderung des Hauptachtitels, die kürzer als ein Jahr

besteht: eEine wesentliche Änderung des Haupttitels behandeln Sie als geringfügige Änderung, wenn sie für weniger als ein Jahr gilt.

Ausnahme: Wurde für beide Titelformen vom ISSN-Zentrum bereits eine eigene **autorisierte** ISSN vergeben, behandeln Sie die Änderung als wesentliche Änderung.

Erfassung von Haupttiteln

2.3.2.7 ERL ergänzt / Hinweis gelöscht

Erläuterung zur Erfassung von Haupttiteln:

1. Mehrere grammatisch miteinander verbundene Angaben **bilden zusammen den Haupttitel**, auch wenn sie auf mehreren Zeilen geschrieben und/oder typographisch voneinander abgehoben sind. Dies gilt auch für Appositionen. Das gilt jedoch nicht für mehrere Haupttitel von Teilen gemäß RDA 2.3.2.9 „Ressource ohne übergeordneten Titel“.

Verantwortlichkeitsangabe

2.4.1.4 AWR geändert

Für die Erfassung umfangreicher Verantwortlichkeitsangaben können Sie die optionale Weglassung anwenden. Wenden Sie die optionale Weglassung bei Hochschulschriften und unveröffentlichten Ressourcen an, bei denen die Verantwortlichkeitsangabe personenbezogene Daten lebender Personen enthält. Übertragen Sie in diesen Fällen die Verantwortlichkeitsangabe unter Weglassung der personenbezogenen Daten.

Verantwortlichkeitsangabe

~~wenn dies aus Datenschutzgründen geboten ist (z. B. wenn die Verantwortlichkeitsangabe das exakte Geburtsdatum, die Postanschrift oder die Matrikelnummer einer lebenden Person enthält). Fakultativ können Sie die optionale Weglassung auch für die Erfassung umfangreicher Verantwortlichkeitsangaben anwenden.~~

Verantwortlichkeitsangabe

2.4.2.3 ERL / Beispiele ergänzt

Fakultativ können Sie auch Verantwortlichkeitsangaben oder Anmerkungen zur Verantwortlichkeitsangabe gemäß [2.17.3](#) erfassen, ohne dass eine entsprechende Beziehung angelegt wird.

Verantwortlichkeitsangabe

Informationsquelle:

Ferdinand Bordewijk

Aus dem Niederländischen von
Marlene Müller-Haas

Mit einem Vorwort von Cees Nooteboom

Erfassung:

Verantwortlichkeitsangabe 1:

Ferdinand Bordewijk (verpflichtend, Kernelement)

Verantwortlichkeitsangabe

Verantwortlichkeitsangabe 2:

aus dem Niederländischen von Marlene Müller-Haas

(empfohlen, sofern eine Beziehung zu Marlene Müller-Haas angelegt wird; kann fakultativ aber auch erfasst werden, ohne dass eine Beziehung angelegt wird)

Verantwortlichkeitsangabe 3:

mit einem Vorwort von Cees Nooteboom

(empfohlen, sofern eine Beziehung zu Cees Nooteboom angelegt wird; kann fakultativ aber auch erfasst werden, ohne dass eine Beziehung angelegt wird)

Verantwortlichkeitsangabe

Informationsquelle:

A David Lodge trilogy

(enthält drei Romane von David; keine Verantwortlichkeitsangabe vorhanden)

Erfassung:

Haupttitel: A David Lodge trilogy

Erläuterung: Es wird keine Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe erfasst, da die Verfasserschaft von David Lodge bereits aus dem Haupttitel hervorgeht.

Verantwortlichkeitsangabe

Informationsquelle:

Buchwissenschaft und Buchwirkungsforschung VIII. Leipziger
Hochschultage für Medien und Kommunikation

Im Impressum: © 2000 Institut für Medien- und
Kommunikationswissenschaft

Abt. Buchwissenschaft und Buchwirtschaft Universität Leipzig

Klostergasse 5

04109 Leipzig

(kein kommerzieller Verlag vorhanden)

Verantwortlichkeitsangabe

Erfassung:

Verlagsname: Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Abt. Buchwissenschaft und Buchwirtschaft, Universität Leipzig

Erläuterung: Wird eine Beziehung zur Abteilung Buchwissenschaft und Buchwirtschaft als herausgebendem Organ hergestellt, so ist trotzdem keine Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe nötig, da die Körperschaft bereits als Verlag angegeben ist.

Ausgabevermerk

2.5 AWR / Beispiel ergänzt

Die 5. Auflage erscheint in 6 Bänden und erhält deshalb eine neue Aufnahme.

Beachten Sie, dass Sie immer eine **neue Aufnahme** erstellen müssen, **wenn bei einer neuen Auflage ein neues Werk entsteht**, z.B. weil sich durch eine Änderung der Verantwortlichkeit der **normierte Sucheinstieg** des Werks ändert. (Siehe dazu 6.27.1.5 D-A-CH).

Ausgabevermerk

BEISPIEL

Die 1. - 3. Auflage (4 Bände) ist verfasst von Emil Müller und erhält eine Aufnahme.

Die 4. Auflage (4 Bände) ist verfasst von Herbert Meier und erhält deshalb eine neue Aufnahme.

Ausgabevermerk

ABER:

Eine Änderung der Verantwortlichkeit innerhalb der Teile einer mehrteiligen Monografie führt dagegen nicht zu einer neuen Beschreibung.

BEISPIEL

Die Bände 1 - 3 sind verfasst von Erika Meier, Band 4 ist verfasst von Tina Schmidt.

Die mehrteilige Monografie erhält nur eine Aufnahme.

Wenn die gesamte mehrteilige Monografie in einer anderen Ausgabe mit sachlicher und/oder formaler Aussage erscheint, erstellen Sie ebenfalls immer eine neue Aufnahme.

Erfassen der Zählung innerhalb der Gesamttitelangabe

2.12.9.3

~~Erfassen Sie die Zählung der Ressource innerhalb der Reihe, wie sie in der Informationsquelle erscheint. Wenden Sie die allgemeinen Richtlinien zum Übertragen (siehe 1.7) und die allgemeinen Richtlinien zu Zahlen an, die als Ziffern oder als Wörter geschrieben sind (siehe 1.8).~~ Erfassen Sie die Zählung der Ressource innerhalb der Reihe. Erfassen Sie **Zahlen**, die als Ziffern oder Wörter dargestellt sind, **gemäß** den allgemeinen Richtlinien bei **1.8**. **Übertragen Sie weitere Wörter, Zeichen oder Gruppen von Wörtern gemäß** den allgemeinen Richtlinien bei **1.7**, wie sie auf der Informationsquelle erscheinen.

Erfassen der Zählung innerhalb der Gesamttitelangabe

...

Wenn die Zählung grammatikalisch mit dem Titel der Reihe verbunden ist, wenden Sie die Bestimmungen unter 2.12.2.3 an.

Wenn bekannt ist, dass die Zählung, die in der Informationsquelle erscheint, falsch ist, ~~übertragen~~ erfassen Sie sie, wie sie erscheint. Machen Sie eine Anmerkung, die die richtige Zählung angibt (siehe 2.17.11.4).

Erfassen der Zählung innerhalb der Gesamttitelangabe

2.12.9.3 ERL neu

Erfassen Sie die Zählung innerhalb der Reihe analog zur Zählung von fortlaufenden Ressourcen, siehe dazu RDA 2.6 D-A-CH.

Zählung von fortlaufenden Ressourcen

RDA 2.6



Adobe Acrobat
Document

Erfassen des Datenträgertyps

3.3.1.3 ERL neu

Verwenden Sie den Terminus "Blatt", wenn ein oder mehrere Blätter weder zusammengebunden sind noch "zusammengehalten" werden, um eine einzelne Einheit zu bilden.

Beispiele sind: lose Blätter in einer Mappe / (gefaltetes) Einzelblatt / Sammlung aus mehreren Bildern / Leporello / gefalteter Ortsplan / Landeskarte in 2 physischen Blättern

Verwenden Sie den Terminus "Band", wenn Blätter so "zusammengehalten" sind, dass eine bestimmte Reihenfolge vorgegeben wird.

Erfassen des Datenträgertyps

Beispiele sind: Blätter in einem Ordner / Kartenatlas aus Einzelblättern / Loseblattsammlung / auf eine vorgegebene Art (vgl. Paginierung) ineinandergelegte gefaltete Blätter

Für **Alte Drucke** gilt: auch einzelne Blätter, die gedruckt sind, um in gefaltetem Zustand genutzt zu werden, erhalten den Terminus "Band".

Bevorzugter Titel für mehrere Teile eines Werks

6.2.2.9 AWR ergänzt

Sind **ein Teil oder mehrere aufeinander folgende Teile eines Werks nur durch einen allgemeinen Terminus wie liber, Buch, Teil, Kapitel usw. und die Angabe einer Zählung** zu identifizieren, erfassen Sie nicht den allgemeinen Terminus, sondern den **bevorzugten Titel des Gesamtwerks und die Zählung**. Erfassen Sie die Zählung als arabische Ziffer, in der Regel als Kardinalzahl. Nur wenn zur Unterscheidung gleich gezählter Teile eines Werks erforderlich, erfassen Sie die Zählung des Teils als Ordinalzahl. Die Zählung von Kapiteln und Versen wird stets mit arabischen Ziffern als Kardinalzahlen erfasst.

Bevorzugter Titel für mehrere Teile eines Werks

Beispiele:

Aristoteles, v384-v322. Metaphysica, 1

Plato, v427-v347. Symposium, 14-16

Augustinus, Aurelius, Heiliger, 354-430. De civitate dei, 19

Caesar, Gaius Iulius, v100-v44. De bello Gallico, 7, 68-89

Ovidius Naso, Publius, v43-18. Metamorphoses, 13, 623-14, 582

[Zählung in der Fachliteratur nach Büchern und Versen eindeutig, Kardinalzahlen ausreichend]

Bevorzugter Titel für mehrere Teile eines Werks

Shakespeare, William, 1564-1616. King Richard the Third, 1,4

Schiller, Friedrich, 1759-1805. Wilhelm Tell, 3,3

[Zählung nach Akten und Versen eindeutig, Kardinalzahlen ausreichend]

Thomas, von Aquin, Heiliger, 1225-1274. Summa theologiae, 2., 2,80-88

[3 Teile, unterteilt in Quaestionen und Artikel – hier sollten die Teile durch Ordinalzahlen gekennzeichnet werden]

Bevorzugter Titel für mehrere Teile eines Werks

Plinius Caecilius Secundus, Gaius, 61-114. Epistulae, 2.

Plinius Caecilius Secundus, Gaius, 61-114. Epistulae, 1., 1-8

Horatius Flaccus, Quintus, v65-v8. Epistulae, 1., 7

[Das Briefcorpus des Plinius besteht aus 10 Büchern, in denen die Briefe jeweils mit 1 ff. durchgezählt sind. Zur Unterscheidung des 2. Buches vom 2. Brief ist die Kennzeichnung des Buches durch eine Ordinalzahl erforderlich; im zweiten Plinius-Beispiel repräsentiert der normierte Sucheinstieg die Briefe 1-8 des 1. Buches. Auch bei den Briefen von Horatius sollten die Bücher durch Ordinalzahlen von den einzelnen Briefen unterschieden werden]

Bevorzugter Titel für mehrere Teile eines Werks

Goethe, Johann Wolfgang von, 1749-1832. Faust, 2., 1-3

[Der 1. und 2. Teil des Faust sind zu unterscheiden]

Hinweis: Erfassungshilfe Teile von Werken [EH-W-02](#)

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen (neu formuliert)

6.27.1.5

Wenden Sie diese Bestimmung an auf:

eine **Adaption oder Überarbeitung eines Werks durch den ursprünglichen geistigen Schöpfer** oder die ursprünglichen geistigen Schöpfer

oder

eine **Adaption oder Überarbeitung eines Werks durch Personen, Familien oder Körperschaften, die nicht die ursprünglichen geistigen Schöpfer sind.**

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen (neu formuliert)

Wenn das Werk nur als Expression eines zuvor existierenden Werks präsentiert wird, verwenden Sie den normierten Sucheinstieg des zuvor existierenden Werks. Wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird, diese bestimmte Expression zu identifizieren, bilden Sie einen normierten Sucheinstieg, der die Expression repräsentiert, wie unter 6.27.3 vorgeschrieben.

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

BEISPIEL

Shaw, Zed A. Learn Python the hard way

Beschriebene Ressource: Learn Python the hard way : a very simple introduction to the terrifyingly beautiful world of computers and code / Zed A. Shaw. — Third edition.

Alle Ausgaben wurden unter dem selben Titel veröffentlicht

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

BEISPIEL

Handbook of crisis and emergency management

Beschriebene Ressource: Crisis and emergency management :
theory and practice / edited by Ali Farazmand. — Second edition.

Die erste Ausgabe wurde unter diesem Titel veröffentlicht:

Handbook of crisis and emergency Management

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

Wenn eine Adaption oder Überarbeitung eines bestehenden Werks die **Art oder den Inhalt desselben substantiell verändert**, behandeln Sie die Adaption oder Überarbeitung als **neues Werk**.

Ein geistiger Schöpfer. Wenn eine Person, eine Familie oder ein Körperschaft für das neue Werk verantwortlich ist, bilden Sie den normierten Sucheinstieg, der das neue Werk repräsentiert unter Anwendung der Bestimmungen unter 6.27.1.2

Sucheinstiege Werke/Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

BEISPIEL

Ein neues Werk des ursprünglichen geistigen Schöpfers

Varley, John, 1947 August 9– . Millennium

Ein Roman basierend auf der Kurzgeschichte

Air raid **von Varley**

Čechov, Anton Pavlovič, 1860-1904. Džadja Vanja **Ein Theaterstück basierend auf dem Theaterstück Lešij von Chekhov. Chekhov entfernte über die Hälfte der Figuren aus Lešij und veränderte die Handlung substantiell**

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

BEISPIEL

Solo, Hope, 1981– . Hope Solo **Eine Adaptation für Kinder basierend auf der Autobiografie Solo**

Hugo, Victor, 1802–1885. La Esmeralda **Ein Libretto basierend auf dem Roman Notre-Dame de Paris von Hugo**

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

BEISPIEL

Ein neues Werk von einem anderen geistigen Schöpfer

Gray, Patsey. J.R.R. Tolkien's The Hobbit **Eine
Bühnenbearbeitung von Gray von Tolkiens Roman**

Sartain, John, 1808–1897. Artist's dream **Ein Stich von Sartain
basierend auf dem Originalgemälde von George H.
Comegys**

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

BEISPIEL

Ein neues Werk von einem anderen geistigen Schöpfer

James, W. Martin. Historical dictionary of Angola

Eine Überarbeitung von James basierend auf einem gleichnamigen Werk von Susan H. Broadhead

Konrad, der Pfaffe, ca. 12. Jh. Das Rolandslied

Eine Adaptation des anonymen Werks La chanson de Roland

Chevat, Richie. The omnivore's Dilemma

Eine Adaptation für Kinder des Werks The omnivore's

Dilemma **von** Michael Pollan

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

Mehrere geistige Schöpfer. Wenn mehrere Personen, Familien oder Körperschaften für das Werk verantwortlich sind, bilden Sie den normierten Sucheinstieg, der das neue Werk repräsentiert unter Anwendung der Bestimmungen unter 6.27.1.3

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

BEISPIEL

Abrams, Anthony. Dead man on Campus **Beschriebene**

Ressource: Dead man on campus / a novelization by Tony Abrams and Adam Broder. **Eine Adaption des Filmes** Dead man on Campus

Stern, Stephen L. Beowulf **Beschriebene Ressource:** Beowulf : the graphic novel / writer, Stephen L. Stern ; artist, Christopher Steininger. **Eine Bearbeitung als Graphic Novel des anonymen Epos** Beowulf

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

Geistiger Schöpfer unbekannt oder unsicher. Wenn die Person, Familie oder Körperschaft, die für das Werk verantwortlich ist, unbekannt oder unsicher ist, bilden Sie den normierten Sucheinstieg, der das neue Werk repräsentiert unter Anwendung der Bestimmungen unter 6.27.1.8

BEISPIEL

Guerre comique

Adaptation des anonymen Werks Battle of the frogs and mice

Sucheinstiege Werke/ Expressionen – Adaptionen/Überarbeitungen

6.27.1.5 ERL um Beispiele ergänzt, nach Tabelle 6.16

Art des Inhalts

7.2.1.3 AWR komplett überarbeitet / ERL überarbeitet

Neue Begriffe:

Comic

Hörbuch

Begriffe zur Angabe des Inhalts ergänzt um Definitionen,
teilweise Verwendungshinweise

Art des Inhalts

Autobiografie: wird nur bei bekannteren Persönlichkeiten genommen (d.h. wenn die Person als Schlagwort erfasst wird)
Berichte der Flucht etc. bekommen „Erlebnisbericht“ (von der IE)

Bildband: mit Augenmaß; ein *Kinderbuch* ist kein Bildband; ein *Comic* ist kein Bildband

Wenn Unsicherheit besteht, lieber 1131 nicht besetzen

Art des Inhalts

Geografikum bei Ausstellungskatalogen und Konferenzschriften:
Laut ERL wird die Form des normierten Sucheinstiegs empfohlen,
d.h. „Rom“ statt „Roma“
„Frankfurt am Main“ statt einer Vorlageform wie „Frankfurt/Main“

Änderungen bei Körperschaften und Konferenzen (Kap. 11)

Mit dem Vollumstieg gibt es Festlegungen zu bestimmten Entitäten: neue Entitäten wie Projekte und Programme kommen hinzu, andere werden für die FE ausgeschlossen; das hat Auswirkungen auf verschiedene D-A-CHs.

Zum Beispiel ist notwendig, zu definieren, was unter Projekten und Programmen zu verstehen ist.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte)

11.0 ERL geändert / ERL 2 geändert

...

~~Programme und Projekte sind Förderprogramme, Entwicklungsprojekte u. ä.~~ Programme und Projekte werden nur dann als Körperschaften erfasst, wenn sie im Sinne der FRBR als Entitäten der Gruppe 2 handeln können. Typische Indizien dafür sind eine feste Organisationsstruktur (z.B. mit Mitarbeitern, Projektleitung, Sekretariat), eine klare Laufzeit, der Erhalt oder das Verteilen von Fördergeldern.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte)

Sonstige, nur allgemein als Projekte bezeichnete Unternehmungen fallen nicht unter diese Definition. Auch Einzelausstellungen, die als "Projekt" bezeichnet werden, werden in der Formalerschließung nicht als Körperschaft erfasst. Zu Einzelausstellungen siehe ERL 3 zu RDA 11.0 D-A-CH.

Softwareprogramme der Sacherschließung bleiben weiterhin Sachbegriffe.

Identifizierung von Körperschaften (Auktionen)

ERL 3 geändert

Auktionen gelten in der Formalerschließung **grundsätzlich nicht als Konferenzen** usw. Normdatensätze für Einzelauktionen oder wiederkehrende Auktionen werden nur dann angelegt, wenn sie in der Sacherschließung als Thema benötigt werden.

Identifizierung von Körperschaften (Konferenzen)

11.2.1.2 ERL geändert

Erläuterung 1:

Details zu den Informationsquellen vgl. [EH-K-03.](#)

Identifizierung von Körperschaften (Konferenzen)

Erläuterung 2:

Bevorzugter Name einer Konferenz: Ein im Titel genanntes

Thema wird nur dann als bevorzugter Name der Konferenz

behandelt, wenn es in der Ressource (z. B. im Vorwort) einen

expliziten Hinweis darauf gibt, dass die Konferenz genauso hieß.

Weitergehende Recherchen, um den tatsächlichen Namen

herauszufinden, müssen nicht angestellt werden. Ist nicht

gesichert, dass das im Titel genannte Thema dem Namen der

Konferenz entspricht, so wird keine Beziehung zu einer Konferenz

hergestellt.

Identifizierung von Körperschaften (Konferenzen)

Änderungen bei der Erfassung von Geografika bei Konferenzen
(Themen: Institution anstelle des Ortes; mehrere Orte)

11.3.2.3; 11.5; 11.13.1.8.1

Neue Texte bzw. Ausnahmen und Alternativen

Leider fehlen noch die notwendigen
D-A-CHs (kommen im Oktober-Release)

Identifizierung von Körperschaften (Konferenzen)

Inhalte der D-A-CHs (11.3.2.3, 11.5, 11.13.1.81.) für Oktober:

Es bleibt alles wie bisher:

D. h. in normierten Sucheinstieg wird der Ort immer angegeben, auch wenn eine Institution eine bessere Identifizierung darstellen würde; die Institution wird ggf. erfasst, so notwendig.

Bei mehreren Konferenzorten gelten die bisherigen Regeln (bis zu 3 angeben, bei mehr nur den ersten oder auf das Land ausweichen)

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

11.3.2.3

Erfassen Sie den Namen des Ortes, an dem eine Konferenz usw. stattgefunden hat, unter Anwendung der Grundregeln unter 11.3.1.

Identifizierung von Körperschaften (Konferenzen)

Beispiel:

Selangor, Malaysia

Der bevorzugte Name für die Konferenz wird erfasst als:

Agricultural Waste Management Conference

Moskau, Russland

Der bevorzugte Name für die Konferenz wird erfasst als:

Mezhdunarodnyĭ simpozium "Global'noe rasselenie gominid"

Orlando, Fla.

Der bevorzugte Name für die Messe wird erfasst als:

Polyurethanes Expo

Identifizierung von Körperschaften (Konferenzen)

Salzburg, Österreich

**Der bevorzugte Name für die Veranstaltung wird erfasst
als: Salzburger Festspiele**

Orange County, Calif.

**Der bevorzugte Name für die Konferenz wird erfasst als:
UbiComp. Ort erfasst für die Konferenz in 2006**

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Wenn die Konferenz usw. an mehr als einem Ort stattgefunden hat, erfassen Sie die Namen aller Orte in denen die Konferenz stattgefunden hat.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

BEISPIEL

Sydney, N.S.W. Canberra, A.C.T. Adelaide, S.A. Brisbane, Qld.

Der bevorzugte Name für die Veranstaltung wird erfasst als: Olympische Spiele. Orte erfasst für die Olympischen Spiele in 2000

Paris, France Lyon, France Marseille, France Toulouse, France
Bordeaux, Aquitaine, France Nantes, France

Der bevorzugte Name für die Veranstaltung wird erfasst als: Tour de France. Orte erfasst für die Tour de France in 1903

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

BEISPIEL

Malling, England Dundee, Schottland

Der bevorzugte Name für die Konferenz wird erfasst als:

Symposium on Breeding and Machine Harvesting of Rubus and Ribes

Tehran, Iran Işfahān, Iran Shīrāz, Iran

Der bevorzugte Name für die Konferenz wird erfasst als:

International Congress of Iranian Art and Archaeology

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Alternative

Wenn die Konferenz usw. an mehr als einem Ort stattgefunden hat, erfassen Sie :

a) den Namen oder die Namen des/r Orte/s der/die hauptsächlich mit der Konferenz usw. (z. B. eine Gaststadt) in Verbindung gebracht wird/werden

oder

b) den Namen oder die Namen des größeren Geografikums/Geografika in der die Konferenz usw. stattgefunden hat.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

BEISPIEL

Trient, Italien

Der bevorzugte Name für die Konferenz wird erfasst als:

Tridentinum. Sitzungen der Konferenz haben in Trient, Italien und Bologna, Italien stattgefunden.

Sydney, N.S.W.

Der bevorzugte Name für die Veranstaltung wird erfasst

als: Olympische Spiele. Sydney war die Gaststadt der 27.

Olympischen Spiele. Andere Orte wurden ebenfalls für Teile der Veranstaltung genutzt.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

BEISPIEL

Schweiz

Der bevorzugte Name für die Ausstellung wird erfasst als:
Schweizerische Landesausstellung. Ort erfasst für die 2002
Ausstellung, die an mehreren Orten in der Schweiz
stattgefunden hat.

Frankreich Italien Schweiz

Der bevorzugte Name für die Veranstaltung wird erfasst
als: Giro d'Italia. Ort erfasst für den 1998 Giro d'Italia, der
in 22 Etappen in verschiedenen lokalen Orte in Frankreich,
Italien und der Schweiz ausgetragen wurde

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Ausnahmen

Erfassen Sie den Namen einer in Verbindung stehenden Institution (siehe 11.5) anstelle des Ortes~~Ortsnamens~~, wenn:

der Name der in Verbindung stehenden Institution eine bessere Identifizierung ermöglicht

oder

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

der Ortsname oder die Namen nicht bekannt ist/sind

oder

der Ortsname oder die Namen nicht einfach ermittelbar ist/sind.

Wenn es mehrere in Verbindung stehende Institutionen gibt, die mit der Konferenz in Verbindung stehen, erfassen Sie die Namen von jeder in Verbindung stehenden Institution.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Alternative

Erfassen Sie den Namen oder die Namen der in Verbindung stehenden Institution/en, die hauptsächlich mit der Konferenz usw. in Verbindung steht/stehen (z. B. eine Gastinstitution).

Erfassen Sie Online für eine Online-Konferenz.

Für eine Konferenz usw., bei der ein geografischer Name oder geografische Namen erfasst wurde/n, kann eine in Verbindung stehende Institution (siehe 11.5) erfasst werden.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

11.5

Die in Verbindung stehende Institution ist ein Kernelement für Konferenzen usw., wenn der Name der Institution eine bessere Identifizierung ermöglicht als der Ortsname oder die Ortsnamen oder wenn der Ortsname oder die Ortsnamen unbekannt ~~ist~~ sind oder nicht einfach ermittelt werden können ~~kann~~.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Die in Verbindung stehende Institution ist ein Kernelement für sonstige Körperschaften, wenn der Name der Institution eine bessere Identifizierung ermöglicht als der Ortsname oder die Ortsnamen oder wenn der Ortsname oder die Ortsnamen unbekannt ~~ist~~ sind oder nicht einfach ermittelt werden können, es aber notwendig ist, die Körperschaft von einer anderen Körperschaft mit demselben Namen zu unterscheiden.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte)

Erweiterung der Begriffe zur Kennzeichnung der Art der Körperschaft um „Projekt“: (ERL zu 11.7.1.4 und 11.13.1.2)

11.7.1.4 ERL ergänzt

Als Kennzeichnung verwenden Sie die Begriffe, Körperschaft, Firma, Künstlervereinigung, Musikgruppe, Projekt, Veranstaltung ...

Nehmen Sie jeweils ...; wenn keiner der ~~vier~~ fünf spezifischen Begriffe ...

Diese ~~fünf~~ sechs Begriffe ...

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

11.13.1.8.1

Wenden Sie diese Bestimmung auf eine einmalige Konferenz usw. oder eine einzelne Konferenz in einer Konferenzfolge an. Wenden Sie diese Bestimmung auch auf eine Konferenz an, die untergeordnet erfasst wird (siehe 11.2.2.14.6).

Fügen Sie die folgenden Elemente zum Namen einer Konferenz usw. hinzu, wenn sie zutreffend und einfach ermittelbar sind.

Fügen Sie sie in dieser Reihenfolge hinzu:

- a) Zählung einer Konferenz usw. (siehe 11.6)
- b) Datum einer Konferenz usw. (siehe 11.4.2)
- c) Ort einer Konferenz usw. (siehe 11.3.2)

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Beispiel

Weltkongress für Matriarchatsforschung (1. : 2003 :
Luxembourg)

Neshoba County Fair (2015 : Neshoba County, Miss.)

Die Zählung der Messe ist nicht einfach ermittelbar

Governor's Conference on Aging (Fla.) (3. : 1992 : Tallahassee,
Fla.)

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Mezhdunarodnyĭ simpozium "Global'noe rasselenie gominid"
(1993 : Moskau, ~~Russland~~)

Keine zutreffende Zählung

Australian Bioethics Association. National Conference (6. : 1998 :
Hobart, Tasmanien ~~Tas.~~)

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Federal-Provincial Conference of First Ministers (1978 November 27–29 : Ottawa, Ontario~~Ont.~~)

Keine zutreffende Zählung; spezifische Daten hinzugefügt, um die Konferenz von einer anderen mit demselben Namen im selben Jahr zu unterscheiden

Gapapaiwa Writers' Workshop (1. : 1993)

Der Ort des Workshops ist nicht einfach ermittelbar

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Inter-American Music Festival (12. : 1981 : Washington, D.C.)

Auckland Art Fair (2009 : Auckland, ~~N. Z.~~)

Die Zählung der Messe ist nicht einfach ermittelbar

Polyurethanes Expo (1999 : Orlando, Fla.)

Keine zutreffende Zählung

EuroSSC (2006 : Enschede, Niederlande)

Keine zutreffende Zählung

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Wenn die ~~Sitzungen einer~~ eine Konferenz usw. an mehreren Orten stattgefunden hat ~~haben~~, fügen Sie alle geografischen Namen hinzu.

BEISPIEL

Symposium on Breeding and Machine Harvesting of Rubus and Ribes (1976 : East Malling; Dundee, ~~Schottland~~)

Keine zutreffende Zählung

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

International Congress of Iranian Art and Archaeology (5. : 1968
: ~~Tehran, Iran~~; ~~Işfahān, Iran~~; ~~Shīrāz, Iran~~)

Danish-Swedish Analysis Seminar (1995 : ~~Kopenhagen, Denmark~~; ~~Lund, Sweden~~; ~~Paris, Frankreich~~)

Keine zutreffende Zählung

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Alternative

Wenn die Konferenz usw. an mehreren Orten stattgefunden hat,
erfassen Sie als Ort der Konferenz usw.:

a) den Namen oder die Namen des/r Orte/s der/die hauptsächlich
mit der Konferenz usw. (z. B. eine Gaststadt) in Verbindung
gebracht wird/werden

oder

b) den Namen oder die Namen des größeren
Geografikums/Geografika in der die Konferenz usw.
stattgefunden hat.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

BEISPIEL

Olympic Winter Games (21. : 2010 : Vancouver, British Columbia
B.C.)

Gaststadt als Ort der Konferenz usw. enthalten

Tour de France (1904 : Frankreich)

**Größeres Geografikum als Ort der Konferenz usw.
enthalten; Keine zutreffende Zählung**

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Peking to Paris Motor Challenge (5. : 2013 : Peking; Paris)

**Orte die hauptsächlich mit der Veranstaltung in
Verbindung gebracht werden sind als Ort der Konferenz
usw. enthalten**

World Cup (Cricket) (8. : 2003 : Südafrika; Simbabwe; Kenia)

Größere Geografika als Ort der Konferenz usw. benutzt.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Ausnahmen

Fügen Erfassen Sie den Namen einer in Verbindung stehenden Institution als Ort ~~anstelle des Ortsnamens~~ hinzu, wenn:

der Name einer in Verbindung stehenden Institution (siehe 11.5)

bessere Identifizierung ermöglicht als der Ortsname

oder

der Ortsname oder die Namen nicht bekannt ist/sind

oder

der Ortsname oder die Namen nicht einfach ermittelt werden

kann/können

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

BEISPIEL

International Conference on Georgian Psalmody (2. : 1997 :
Colchester Institute)

Balatoni Kisgrafikai Biennálé (10. : 1989 : Tihanyi Múzeum)

Marine Awareness Workshop for Beqa Lagoon (1996 : Pacific
Harbour International Hotel)

Keine zutreffende Zählung

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Society for the Study of Economic Inequality. Meeting (1. : 2005 : Universität de les Illes Balears)

Symposium on Herpes, Hepatitis, and AIDS (1983 : University of Michigan. School of Dentistry)

Keine zutreffende Zählung

International Conference "Linguistics by the End of the XXth Century— Achievements and Perspectives" (1995 : Moskovskii gosudarstvennyi universitet im. M.V. Lomonosova)

Keine zutreffende Zählung

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Seminário a Situação Económica de Moçambique e os Possíveis
Cenários para o seu Desenvolvimento (1994 : Universidade
Eduardo Mondlane. Faculdade de Economia)

Keine zutreffende Zählung

U.S. Open (Golf tournament) (1989 : Oak Hill Country Club)

Die Zählung des Turniers ist nicht einfach ermittelbar

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Wenn es mehrere in Verbindung stehende Institutionen gibt die mit der Konferenz in Verbindung stehen, erfassen Sie die Namen von jeder in Verbindung stehenden Institution.

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

BEISPIEL

Conference on the Appalachian Frontier (1985 : James Madison University; Mary Baldwin College)

Keine zutreffende Zählung

Adolescent Medicine Symposium (1984–1985 : Yale University. School of Medicine; St. Joseph Hospital; Dartmouth Medical School; Maine Medical Center; University of Massachusetts Medical Center/Worcester)

Keine zutreffende Zählung

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Alternative

Fügen Sie den/die Namen der mit der Konferenz usw.
hauptsächlich in Beziehung stehenden Institution oder der
Institutionen hinzu (z. B. eine Gastinstitution).

Wenn die Konferenz usw. online stattgefunden hat, erfassen Sie
Online als Ort.

BEISPIEL

Electronic Conference on Land Use and Land Cover Change in
Europe (1997 : Online)

Keine zutreffende Zählung

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

11.13.2.1

...

BEISPIEL

Zählung, Datum und Ort einer Konferenz usw.

Symposium on Egyptian Royal Ideology (5. : 2007 : Cambridge)

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird:

Symposium zur Ägyptischen Königsideologie (5. : 2007 : Cambridge)"

Conférence

Identifizierung von Körperschaften (Programme, Projekte, Auktionen)

Conférence internationale de mécanique des sols (1982 : Mexico City, Mexiko)

Conferencia Internacional de Mecánica de Suelos (1982 : Mexico City, Mexiko)

Form, die als normierter Sucheinstieg erfasst wird: International Conference of Soil Mechanics (1982 : Mexico City, Mexiko)

Körperschaften als geistige Schöpfer (Auktionen)

19.2.1.1.1 ERL ergänzt

...

Schritt 1

b. ...

Gehen Sie bei einem Bestandskatalog (z. B. Museumskatalog, Handschriftenkatalog, Auktionskatalog (1)) in der Regel davon aus, dass die Körperschaft, deren Bestand enthalten ist, die Veröffentlichung veranlasst hat.

Fußnote: (1) Bei einem Auktionskatalog gilt das Auktionshaus als die Körperschaft, deren Bestand enthalten ist, auch wenn dieses nur zeitweilig im Besitz des Bestandes ist.

Körperschaften als geistige Schöpfer (Auktionen)

Schritt 2

a. Administratives Werk über die Körperschaft

...

iii) die Ressourcen, d. h. der Besitz der Körperschaft (z. B. Inventare, Bestandskataloge und Auktionskataloge ~~und Bestandskataloge~~) Ausstellungskataloge fallen nur dann unter diesen Typ, wenn an prominenter Stelle (z. B. auf einer Titelseite oder im Kolophon) darauf hingewiesen wird, dass es sich um Stücke aus einem bestimmten Museum o.Ä. handelt.

Körperschaften als geistige Schöpfer (Auktionen)

Lässt sich dies nur anhand einer genauen Prüfung der Ressource (z. B. im Leihgeberverzeichnis oder im Katalogteil) feststellen, so gilt das Museum o. Ä. nicht als geistiger Schöpfer. Nicht als Bestandskatalog angesehen wird außerdem eine Publikation, in der nur ein einziges Objekt beschrieben wird.

Körperschaften als geistige Schöpfer

b) Kollektives Gedankengut der Körperschaft

Die Körperschaft ist geistiger Schöpfer ...

Befasst sich das Werk ...

Bei nationalen und internationalen Normen gelten die jeweiligen Normungsinstitutionen und ihre untergeordneten Körperschaften (z. B. Normenausschüsse) nicht als geistige Schöpfer. Sie können als herausgebendes Organ berücksichtigt werden.

Beziehungskennzeichnungen

I.2.2

Überarbeitung:

Veranstalter Eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft, die die Ausstellung, das Ereignis, die Konferenz, den Kurs, die Sendung usw. organisiert, die/das ein Werk zur Folge hat.

Beziehungskennzeichnungen

Überarbeitung:

~~Rechercheur~~ Forscher Eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft, die ~~recherchiert~~ Forschung betreibt, um die Schaffung eines Werks zu unterstützen

Beziehungskennzeichnungen

I.2.2

Beziehungskennzeichnungen für sonstige Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen

Chefredakteur Eine Person, Familie oder Körperschaft, der rechtliche und/oder intellektuelle Verantwortung für den Inhalt einer fortlaufenden oder integrierenden Ressource oder einer mehrteiligen Monografie trägt. Für Überarbeitungen, Erläuterungen usw. in einer Expression eines Werks siehe Herausgeber bei I.3.1.

Beziehungskennzeichnungen

Begründer des Werks Eine Person, Familie oder Körperschaft, die für das Begründen einer fortlaufenden oder einer integrierenden Ressource oder einer mehrteiligen Monografie verantwortlich ist.

Beziehungskennzeichnungen

I.2.2 ERL ergänzt

Begründer

...

In diesem Fall verwenden Sie die Beziehungskennzeichnung "Sonstige Begründer des Werks" auch dann, wenn es sich um eine einzelne Einheit handelt.

Beziehungskennzeichnungen

Grad-verleihende Institution

Geben Sie als grad-verleihende Institution die Hochschule an.

Beziehungskennzeichnungen

I.3.1 Neuer Begriff:

Zensor Eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft, die an einer Expression mitwirkt indem sie den Inhalt überarbeitet, um Teile zu unterdrücken die aus moralischen, politischen, militärischen oder aus anderen Gründen unerwünscht sind, aber ohne den Charakter und den Inhalt des Originalwerks substantiell zu verändern. Für substantielle Veränderungen, die zur Schaffung eines neuen Werks führen, siehe *Verfasser* unter I.2.1.

Beziehungskennzeichnungen

Unter “Illustrator”;

Neuer Begriff “Fotograf (Expression)”:

Fotograf (Expression) Ein Illustrator, der an einer Expression eines Werks mitwirkt, indem er dem Originalwerk zusätzliche fotografische Inhalte liefert. Wenn das Werk in erster Linie aus dem künstlerischen Inhalt besteht, der vom Fotografen geschaffen wurde, siehe Fotograf unter I.2.1.

Beziehungskennzeichnungen

Neuer Begriff "Restaurator" (Expression):

Restaurator (Expression) Eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft, die an einer Expression eines Werks mitwirkt, durch die Wiederherstellung und/oder Zusammenführung früherer Expressionen, die beschädigt oder unvollständig sein können, um eine neue Expression zu erstellen.

Beziehungskennzeichnungen

I.5.2

Überarbeitung:

Restaurator (Exemplar) Eine Person, eine Familie oder eine Körperschaft, die für die technischen, redaktionellen und intellektuellen Verfahren verantwortlich ist, die darauf abzielen, die Zersetzung eines Exemplars auszugleichen, indem es in einen Zustand zurückversetzt wird, der seiner ursprünglichen Beschaffenheit möglichst nahe kommt.

Beziehungskennzeichnungen

J.2.3

Überarbeitung:

Gedenkschrift Ein Werk, das geschaffen wurde, um dem früheren dem durch das andere Werk zu gedenken gedacht wird.

Reziproke Beziehung: Gedenkschrift für

Gedenkschrift für Ein Werk, ~~das geschaffen wurde, um dem anderen Werk zu gedenken~~ dem durch das spätere Werk gedacht wird. Reziproke Beziehung: Gedenkschrift

Beziehungskennzeichnungen

K.2.1 – Person zu Person

Ergänzung von Beziehungskennzeichnungen:

Freund Eine Person, die eine gegenseitige Zuneigung oder Achtung mit einer sonstigen Person teilt.

Beziehungskennzeichnungen

Kollege Ein Berufs-, Belegschafts- oder Fakultätskollege.

Arbeitskollege Ein Kollege, der mit einer sonstigen Person zusammenarbeitet oder mit ihr eine Aufgabe teilt.

Assistent Ein Kollege, der einer sonstigen Person hilft.

Assistent von Ein Kollege, dem von einer sonstigen Person geholfen wird.

Partner Ein Kollege, der mit einer sonstigen Person zusammenarbeitet, in einer Aktivität von gemeinsamem Interesse, in den meisten Fällen eine Geschäftspartnerschaft.

Beziehungskennzeichnungen

K.2.1 – Person zu Person

Kommilitone Ein Studienkollege eines sonstigen Studenten, der sich ebenfalls offiziell mit Studieren befasst.

Lehrer Eine Person, die eine sonstige Person unterrichtet.

Student Eine Person, die von einer sonstigen Person unterrichtet wird.

Beziehungskennzeichnungen (K.2.3)

Person zu Körperschaft bzw. K.4.1 Körperschaft zu Person

Ergänzung und Korrektur von Beziehungskennzeichnungen:

Immatrikulierter Student Eine Person, die in der
Bildungseinrichtung unterrichtet wird.

Student an Eine Bildungseinrichtung, die der Person Unterricht
erteilt.

Beziehungskennzeichnungen (K.2.3)

Leitender Angestellter ~~Amtsinhaber~~ Eine Person, die ein Amt in der Körperschaft innehat oder diese leitet.

Leitender Angestellter von Eine Körperschaft, die die Person leitet, oder in der die Person ein Amt innehat.

Geschäftsführer Ein leitender Angestellter, der das höchste Amt in der Körperschaft innehat.

Geschäftsführer von Eine Körperschaft, in der die Person das höchste Amt innehat.

Beziehungskennzeichnungen (K.2.3)

Treuhänder Ein leitender Angestellter, dem die Verwaltungsvollmachten über die Körperschaft übertragen wurden, um zu ihrem Nutzen zu agieren.

Treuhänder von Eine Körperschaft, die dem leitenden Angestellten die Verwaltungsvollmachten überträgt, um zu ihrem Nutzen zu agieren.

Beziehungskennzeichnungen

Arbeits- und Erfassungshilfen

Anhang I

[AH-017-PICA](#)

Anhang J

[AH-018-PICA](#)

Anhang K (GND, Personen)

[EH-P-017](#)